

Inserate.

Ediktalladung.

Josef Zumbiel, Sohn des Trummer Baptist und der Magdalena Flüeler, Obbürgen, Nidwalden, getauft in Stans den 28. November 1799, seiner Zeit Aufenthalter in Stansstad, verließ im Februar 1847 hiesigen Kanton, um nach Amerika auszuwandern.

Da nun seither keine Nachricht über sein Leben hieher gelangte, werden anmit auf Gesuch der Freundschaft und Erben desselben, mit Bewilligung der Regierung, vom geschwornen Gerichte gemäß §§ 14 und 16 des Personenrechtes der bemeldte Zumbiel und dessen allfällige rechtmäßige Abkömmlinge edictaliter aufgefordert, von jetzt an innert einem halben Jahre von ihrem Leben an die Gerichtskanzlei von Nidwalden zu Händen der zuständigen Behörde Kenntniß zu geben, ansonst nach Ablauf des Termins zur Todeserklärung desselben geschritten und dessen Hinterlassenschaft unter die rechtmäßigen Erben vertheilt würde.

Stans, den 3. April 1877.

Für die Gerichtskanzlei Nidwalden:

Der Gerichtsschreiber:

Franz Durrer.

Schweizerische Centralbahn.

Mit dem 20. dieses Monats tritt für den Personen- und Gepäckverkehr zwischen Aarberg (Jura-Bern-Luzern-Bahn) und diversen Stationen unseres Bahnnetzes ein Tarif in Kraft, und kann derselbe auf den Verbandstationen eingesehen werden.

Basel, den 6. April 1877.

Directorium der schweiz. Centralbahn.

Schweizerische Centralbahn.

Für den Transport von Gütern der Klassen I und II (Einzelsendungen) ab Bremgarten nach Dietikon und östlich von Dietikon gelegenen Stationen, sowie in umgekehrter Richtung, wird eine *Ermäßigung* von 20 Centimes per 100 Kilogrammes auf der tarifmäßigen Taxe bewilligt, welche auf dem Wege der Rückerstattung stattfindet, insofern vom gleichen Versender innerhalb eines Jahres mindestens 200 Tonnen zur Auflieferung gebracht werden.

Basel, den 10. April 1877.

Directorium der schweiz. Centralbahn.

Schweizerische Nationalbahn.

Die Schweiz. Nationalbahn hat den Transport von Eisenbahnbaurequisiten von Winterthur nach Singen zur Taxe des im Wechselgütertarif Nationalbahn-Badische Bahn vom 10. April 1876 vorgesehenen Spezial-

tarifs unter der Bedingung übernommen, daß die Auflieferung nicht weniger als 350,000 Kilogramm ausmache und im Laufe des Monats April vollzogen werde.

Winterthur, den 10. April 1877.

Die Direction der Schweiz. Nationalbahn.

Bekanntmachung.

Aus einer vom 7. März dieses Jahres datirten Depesche des schweizerischen Generalkonsulates in Rio de Janeiro ergibt es sich, daß das gelbe Fieber auf mehreren in Rio de Janeiro vor Anker liegenden fremden Schiffen ausgebrochen sei. In dieser Stadt kommen täglich 3 bis 4 Todesfälle vor, allein es ist zu befürchten, daß durch die Hize die Epidemie an Ausdehnung gewinnen werde. Dieser Mittheilung war ein von drei Aerzten in Rio de Janeiro unterzeichnetes Bulletin beigefügt.

Bern, den 4. April 1877.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Um die an der Eisenbahn Bouveret-Siders nöthigen Vollendungsarbeiten vorzunehmen, die Sektionen Siders-Leuk und Leuk-Visp fertig zu erstellen und die Sektion Visp-Brieg zu bauen, beabsichtigt die

Simplonbahn-Gesellschaft

ein 5% Anleihen von 3,000,000 Franken aufzunehmen, welches in 10,000 auf je 300 Franken lautende, (in 60 jährlichen Ausloosungen) mit je 500 Franken zurückzahlende Obligationen zerfallen soll. Sie wünscht dafür ihre im Betrieb und im Bau befindlichen Linien als Pfand im ersten Range einzusetzen.

Gemäß Artikel 2 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen wird dieses Pfandbestellungsbegehren hiemit bekannt gemacht und eine mit Ende dieses Monats ablaufende Frist angesetzt, um beim Bundesrathe allfällig Einsprache dagegen zu erheben.

Bern, den 6. April 1877. [s].

Im Namen des schweiz. Bundesrathes:

Die Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Das schweiz. Zolldepartement hat eine Zusammenstellung der seit dem Bestehen der neuen Ausgabe des eidgen. Zoltarifs, vom 1. Januar 1873 bis 1. März 1877 erlassenen Erläuterungen über die Tarifierung im Druke erscheinen lassen.

Exemplare dieser Zusammenstellung sind, auf frankirtes Verlangen, bei der Oberzolldirektion in Bern, sowie bei den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf gratis zu beziehen, worauf die Inhaber von Tarifexemplaren besonders aufmerksam gemacht werden.

Bern, den 1. April 1877.

Schweiz. Zolldepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines Chefs der eidg. Pulver- und Munitionskontrolle wird in Folge Rücktrittes des bisherigen Inhabers zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Nebst allgemeinen artilleristischen Kenntnissen sind wissenschaftliche Ausbildung in den Fächern der Chemie und Physik Hauptfordernisse, welchen die Bewerber zu genügen haben.

Nähere Auskunft ertheilt die technische Abtheilung der eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung.

Die jährliche Besoldung beträgt Fr. 3500 bis Fr. 4500 und wird bei der Besezung der Stelle vom Bundesrathe festgestellt.

Schweizerbürger, welche sich um die Stelle zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldung, mit den nöthigen Ausweisen versehen, dem eidgen. Militärdepartement bis längstens zum 15. April nächsthin einzureichen.

Bern, den 2. April 1877.

Eidg. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Posthalter in St. Cergues (Waadt). Anmeldung bis zum 27. April 1877 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Briefträger, Bote und Paker in Leuk (Stadt). Anmeldung bis zum 27. April 1877 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Posthalter und Briefträger in Kolliken (Aargau). Anmeldung bis zum 27. April 1877 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 4) Briefträger in Küßnacht (Zürich). Anmeldung bis zum 27. April 1877 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 5) Telegraphist in Pfaffnau (Luzern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. April 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
- 6) Telegraphist in Bäch (Schwyz). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. Mai 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
- 7) Telegraphist in Kolliken. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. Mai 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.

- 1) Postpaker in Bern. Anmeldung bis zum 20. April 1877 bei der Kreispostdirektion in Bern.

- 2) Posthalter in La Ferrière (Bern). Anmeldung bis zum 20. April 1877 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 3) Postkommiss in Basel.
 - 4) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Bellach (Solothurn).
 - 5) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Oberdorf (Solothurn).
- } Anmeldung bis zum 20. April 1877 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Postablagehalter und Briefträger in Kradolf (Thurgau). Anmeldung bis zum 20. April 1877 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 7) Postablagehalter und Briefträger in Berg (St. Gallen). Anmeldung bis zum 20. April 1877 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 8) Postpaker in Chiasso. Anmeldung bis zum 20. April 1877 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
 - 9) Briefträger in Biel. Anmeldung bis zum 20. April 1877 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 10) Telegraphist in Wollishofen (Zürich).
 - 11) " " Embrach "
- } Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. April 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
- 12) Telegraphist in La Ferrière (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 17. April 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
 - 13) Telegraphist in Hergiswyl (Unterwalden). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. April 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
 - 14) Telegraphist in St. Cergues (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. April 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
-

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1877
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.04.1877
Date	
Data	
Seite	42-48
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 517

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.